

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

Text: Otto Weilenmann; Bilder: Otto Haller

Die Geschichte der Gattersagi

Das Jubiläumsjahr «Zwanzig Jahre Verein pro Gattersagi Buchberg und fünf Jahre Handwerksmuseum» war erfolgreich. Eine schöne Jubiläumspostkarte wird uns daran erinnern. Die folgende Rückschau zeigt den Werdegang des Vereins in Kurzform:

1991

Ausbau der Säge aus der alten Wagnerei durch die Männerriege und weitere Helfer.

1992, 1993

Restauration der Säge in der Werkstatt der Firma Jakob Fehr & Söhne. Erste Inbetriebnahme am Herbstfest unter freiem Himmel neben der Brückenwaage.

1995

Gründung des Vereins pro Gattersagi Buchberg am 12. Mai auf dem Hurbig durch 15 Mitglieder mit dem Ziel: Erhaltung der Gattersagi für kommende Generationen.

1996, 1997, 1998

Vereinsreisen zur Säge Samstagern und Telefonica und in den Greuterhof Islikon TG

1999

Zweite Inbetriebnahme am Herbstfest am Flurweg unterhalb der Brückenwaage.

2000, 2001, 2002, 2003

Der Verein ist auf 30 Mitglieder angewachsen. Erstes Vereinslogo. Besuche der Haumüllli, Embrach, des Oldtimer-Museums der Fam. Gubler, Buch am Irchel, und der Wäspi-Mühle, Wülflingen.

2004

Dritte Inbetriebnahme der Gattersagi am Herbstfest am gleichen Ort wie 1999

2005, 2006

Besuche mit GV im Fliegermuseum Dübendorf und Sinnwerk Frauenfeld

2007

Erster Fischsonntag. Einstimmiger Beschluss von 17 Mitgliedern an einer ausserordentlichen Versammlung am 27. November, das Projekt mit einem Kostenvoranschlag von 365'000 Franken weiter zu verfolgen.

2008

Besichtigung der Sagi Hegi-Winterthur. Orientierung über Projekt und Baurechtsvertrag. Einstimmige Befürwortung, das Projekt auszuführen. Teilnahme am Herbstfest Rüdlingen. Dachziegel Spende-Aktion, Zweiter Fischsonntag.

Betriebskonzept inkl. Handwerksmuseum Gemeindeversammlung bewilligt Beitrag von 150'000 Franken.

2009

Sponsorensuche aktiviert. Statutenänderungen: Betrieb des Gattersagi- und Handwerksmuseums und Fördern kultureller Tätigkeiten. Wahl von je einem Betriebsleiter Säge und Museum in den Vorstand. Einstimmiger GV-Beschluss, das Projekt zu bauen. Mitgliederbestand: 45. Aufnahme in Liste der gemeinnützigen Vereine. Offerten einholen. Ausflug zur Schwanzbruggsäge in Hemberg. Baugesuch einreichen. Arbeiten vergeben. Grundstück vorbereiten. Baurechtsvertrag unterzeichnen. Spatenstich am 17. Oktober am 3. Fischsonntag. Jahresendapéro im grob fertiggestellten Rohbau.

2010

Böden einbauen. Gattersagi und Motor überführen. Aufrichten bei Schneetreiben im März. Dach decken. Bau fertigstellen. Fronarbeit jeden Samstag und teilweise während der Woche ab Ende Februar bis zum «1. öffentlichen Sägen» am 15. Mai am Schweizer Mühlentag. Mitgliederzahl 62, wovon 6 Passiv. Erfolgreicher 4. Fischsonntag. Der Beitrag der Gemeinde und die privaten Spenden decken grob die abgerechneten Arbeiten der Handwerker. Verschiedene Materialien sind gratis oder werden zum Einstandspreis verrechnet. Viele Unternehmer arbeiten teilweise gratis.

2011

Neues Logo mit Handwerksmuseum eingeführt. Stübli und Untergeschoss ausgebaut und eingerichtet. Konzept für Ausstellungen erarbeitet. Wagnerberuf ausgestellt. Filme mit den Themen Bau und Wagner erarbeitet. Einweihung am 4. Juni am CH-Mühlentag mit Wagnerwerkstatt, Wagenparade, Sägebetrieb und grosser Festwirtschaft. SH-Ferienpass und Fischsonntag durchgeführt. Helferfest im Lindenhof Buchberg.

2012

Montage Wagenfräse. Anbau Süd planen und erstellen. Besuch Ortsmuseum Rafz. Ausflug zur Schlegelsäge Giswil. Vorbereiten und Einrichten der Küferausstellung mit Eröffnung am CH-Mühlentag. Neue Homepage. SH-Ferienpass. Eichenbänke montiert auf Gemeindehausplatz. Herbstfest mit Küfer und Zimmerleuten an der Arbeit. Helferfest im Sternen Rüdlingen.

2013

GV mit Statutenergänzung mit Werterhaltungsfond und Webmaster neu im Vorstand. Ausflug zur Windenmacherei Wila. Zieglerberuf vorbereiten und ausstellen am CH-Mühlentag. Zieglerwerkstatt. Gattersagikino und Holzwerkplatz nebst Sägebetrieb. SH-Ferienpass. Sagifisch. Adventsfenster.

2014

Erster Sagikalender verfügbar. Eschenbretter für Holzboden

Vereine

hobeln und einbauen. An GV Reglement Werterhaltungsfond genehmigt. Besuch Ziegmuseum, Cham. Schuhmacherberuf vorbereitet und ausgestellt. Am CH-Mühlentag Schuhmacher an der Arbeit. Holzkistli herstellen. Holzunterstand erstellt. SH-Ferienpass, Sagifisch mit Leder-Atelier. Kellerbesichtigung in Rafz vor Helferfest.

2015

Erstes Ehrenmitglied an GV: Micheline Hofer. 90 Mitglieder. Besuch Rheinsalinen. Schmiedeausstellung kombiniert mit alter Schmitte bei fehrtech. Eröffnung am CH-Mühlentag, mit Pferdebeschlag und Schmiede an der Arbeit. SH-Ferienpass. Neue Treppe mit verschiedenen Holzarten. Sagifisch. Strommuseum Glattfelden besichtigt vor Helferfest.



Stolze Helfer vor dem Herbstfest 1993



Dach decken im April 2010



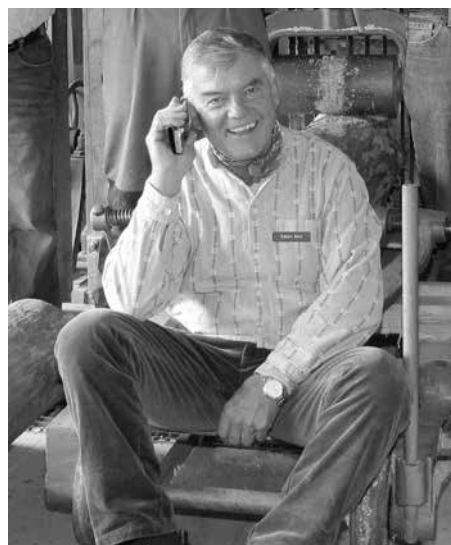
Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg an Weihnachten 2010

Das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» mit der Ausstellung «Schmied» öffnet bei Bedarf. Anfragen für Führungen können per Internet «info@gattersagi.ch» oder bei Robert Kern, Präsident, per Telefon 044 867 30 21 angemeldet werden.

Jubiläumsporträt einiger Spezialisten vom Verein pro Gattersagi Buchberg

Der Präsident der Gattersagi

ist ein umtriebiger Mensch. Als Gründer ist er seit Jahren bestrebt, unseren Verein nach Aussen und Innen zu vertreten und zu fördern. Seiner Weitsicht ist es zu verdanken, dass die Sagi gerettet und restauriert wurde. Er hat an drei Buchberger Herbstfesten dafür gesorgt, dass die Besucher unter freiem Himmel zuschauen konnten wie die alte Lady Stämme zu Brettern sägte. Er hat den Bau und die Einrichtung des Handwerksmuseums Gattersagi Buchberg vorangetrieben. Als Handwerker und Unternehmer hat er in den letzten fünf- undzwanzig Jahren für den südlichen Kantonsteil, im Besonderen für Buchberg, aber auch für die ganze Region eine Plattform von bleibendem Wert erschaffen. Ganz am Anfang war es die Männerriege, der er vorstand, dann folgte der Verein pro Gattersagi Buchberg, den er seit nunmehr zwanzig Jahren präsidiert. Klar gibt es viele gute Leute ringsum, die gerne zupacken. Er hat es verstanden diese Kräfte, meistens unentgeltlich in deren Freizeit, zu bündeln und in eine Richtung zu führen. Das Resultat kennen Sie alle: Die Gattersagi Buchberg so wie sie dasteht und funktioniert! Sein Einsatz und seine Beharrlichkeit, Ziele im Sinne der Gattersagi zu erreichen, ist bewundernswert. Es ist dies unser Präsident: Robert Kern. Danke Robert!



Robert Kern, unser Gründer und Präsident des Vereins

Schweizer Mühlentag-Fischsonntag usw.

Für jeden Anlass, seien es zehn oder vierhundert Besucher, braucht es Vorbereitungen. Bewilligung, Bestuhlung, Geschirr, Küche, Buffet, Essen, Getränke, Service und Abwaschen, das alles sind Dinge, die nicht einfach vom Himmel fallen. Lange im Voraus denkt jemand darüber nach, was es ausmacht, dass Gäste einmal mehr glücklich vom Fest nach Hause gehen und ihren Freunden und Freundinnen erzählen, sie würden da wieder hingehen und das würden sie das nächste Mal keinesfalls verpassen. Jemand schreibt dann Bestellscheine und macht Grosseinkäufe. Während dem Anlass ist diese Person immer «auf Draht» und steht für alle Details parat, um das hohe Niveau des letzten Festes zu übertreffen. Apéros organisiert sie mit «Links» so nebenbei, wie wenn das nichts wäre! Anfänglich hat sie für den Verein wunderbare Fotobücher hervorgezaubert. Es ist dies unsere Festwirtin: Anita Kern. Danke Anita!



Anita Kern, unsere Festwirtin im Element

„Zämä Zmittag ässä“ 2016



**Wollen Sie ein feines Essen in gemütlicher Gesellschaft geniessen?
Dann besuchen Sie unseren monatlichen Senioren-Mittagstisch.**

**Für Sie kochen Buchberger Landfrauen
"Immer am ersten Donnerstag des jeweiligen Monats"**

07. Januar	07. Juli
04. Februar	04. August
03. März	01. September
07. April	06. Oktober
12. Mai (Ausnahme)	03. November
02. Juni	01. Dezember

Wann: 11.45h

Wo: Katrin Geiger, Bodenweg 6, z'Buchberg, 044 867 18 89

Kosten: Pro Menü inkl. Dessert und Mineralwasser, 12.00 Fr.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Montag 19.00h derselben Woche:

Katrin Geiger: 044 867 18 89

Gisela Gehring: 044 867 09 97

Wenn Sie keine Möglichkeit haben, ohne fremde Hilfe zum Mittagstisch zu kommen, holen wir Sie gerne ab.